

Endlich!!! Lang ersehnt, heiß erwartet - das große Finale der begeisternden SciFi-Trilogie

Kady, Ezra, Hanna und Nik sind nur knapp dem Angriff auf die Sprungstation "Heimdall" entkommen und befinden sich nun mit 2.000 anderen Flüchtlingen auf dem viel zu kleinen Frachtschiff "Mao". Da der Zugang zum Wurmloch zerstört ist und die Vorräte knapp werden, bleibt ihnen nur, nach Kerenza zurückzukehren - zu dem Ort, von dem sie vor sieben Monaten vor einer feindlichen Invasion flohen. Doch es ist ein Wettlauf gegen die Zeit. Das Raumschiff ist überfüllt, die Luftfilter laufen auf Höchstleistung. Und doch werden alle in der "Mao" tot sein, bevor sie auf Kerenza ankommen. Es sei denn, die KI Aidan bewirkt ein Wunder. Stattdessen wird sie zum Mörder. Und nicht nur Aidan muss gegen die meisten seiner Prinzipien handeln. Dieser "Krieg" (über)fordert sie alle.

Derweil hat Asha, Kadys Cousine, BeiTechs Überfall auf Kerenza überlebt und sich dem dortigen Widerstand angeschlossen. Als Rhys, Ashas verflissene Liebe und mittlerweile BeiTech-Soldat, auftaucht, stehen sie sich auf feindlichen Seiten gegenüber. Dabei wäre es durchaus von Vorteil, einen Verbündeten bei BeiTech zu haben. Doch die Beziehung zwischen Asha und Rhys endete nicht gerade im gütigen Einvernehmen. Doch Rhys ist kein übler Kerl. Er bläst zum Angriff gegen BeiTech, nachdem er mitansehen musste, wie ein kleines Mädchen eiskalt ermordet wird. Für Rhys ist klar: BeiTech muss aufgehalten; egal, wie und um welchen Preis. Und während die Uhr tickt, beginnt ein allerletzter Kampf auf dem Planeten und im Weltraum, Helden fallen und Herzen werden gebrochen ...

Science-Fiction der sensationellsten, definitiv spektakulärsten Sorte - mit der "Die Illuminae-Akten"-Trilogie von Amie Kaufman und Jay Kristoff gibt es im Bücherregal nichts Vergleichbares. Diese verdient ein Superlativ nach dem anderen: genialst, brillantst, erstklassigst, das Beste vom Besten in der deutschen Jugendliteratur. Nichts begeistert Leser von 14 bis 99 Jahren mehr. Mit "Illuminae" und "Gemina" gelang den beiden 1a-Autoren Kaufman und Kristoff bereits ein Bestsellerhit ohnegleichen. Nun legen sie mit "Obsidio" nach und schaffen es sogar, ihr "Debüt" problemlos zu übertreffen. Hier kommen weder die Emotionen, noch der Nervenkitzel zu kurz. Solch ein Lektüererlebnis hat größte Seltenheit auf dem internationalen Buchmarkt. Einfach nur wow, wow, wow!

Die Romane des Bestsellerduos Amie Kaufman und Jay Kristoff liest man wie im Rausch. "Obsidio" auch nur für einen kurzen Augenblick aus der Hand legen? Schier unmöglich! Band drei der "Illuminae-Akten" gleicht vielmehr einem Hollywood-Blockbuster zwischen zwei Buchdeckeln, sprengt sämtliche Grenzen des Genres. Nach der Lektüre fühlt man sich ganz high, wie auf Drogen. Was für ein Wahnsinn!

Susann Fleischer 07.06.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info